

LANDTAG  
RHEINLAND-PFALZ



„Ich danke für  
Ihre Aufmerksamkeit.“

Zahlen, Daten, Anekdoten aus  
75 Jahren Parlament

Experte  
Kommission

**Kontakt Landtagsarchiv**

Dr. Monika Storm (Leitung)	06131/208-2229
Kerstin Albers	06131/208-2243
Lea-Celine Hermani	06131/208-2553
Bettina Johnen	06131/208-2554
Stephan Scheffe	06131/208-2404

**E-Mail-Adressen für Anfragen an Archiv und  
Parlamentsdokumentation:**

archiv@landtag.rlp.de bzw. opal@landtag.rlp.de

**Hinweis**

Wenn nicht anders angegeben, wurden statistische Daten für die  
18. Wahlperiode zum Stichtag 18. April 2022 erhoben.

**„Ich danke für  
Ihre Aufmerksamkeit.“**

Zahlen, Daten, Anekdoten aus  
75 Jahren Parlament

# Landtagswahlen

1. Wann fand die erste Landtagswahl statt?  
Am 18. Mai 1947.
2. Bei welcher Landtagswahl gab es die höchste Wahlbeteiligung – bei welcher die niedrigste?  
1983 war die Wahlbeteiligung mit 90,4 % am höchsten, 2006 mit 58,2 % am niedrigsten.
3. Wann war die erste Landtagswahl, bei der per Briefwahl gewählt werden konnte?  
1959, bei der Wahl zum 4. Landtag.
4. Ab welchem Lebensjahr kann man gewählt werden (passives Wahlrecht)?  
1947: ab dem 25. Lebensjahr, seit 1979: ab dem 18. Lebensjahr.

“ Die Mitternacht zieht näher schon, (Heiterkeit im Hause) doch hier dröhnt noch das Mikrofon; denn hier im alten Deutschhausschloss, da ist noch immer etwas los. Hier oben in dem Plenumsaal, da reden sie noch allzumal. (Zuruf von der CDU) Herr Präsident, meine sehr verehrten Damen und Herren! Mit diesen Versen, frei nach Heinrich Heine, wollte ich versuchen, nach fast 13stündiger Debatte Ihre Aufmerksamkeit zu erlangen.“

Abg. Willi Schmidt (SPD)  
Plenarprotokoll 11/72, S. 5217

5. Wie viele Stimmen darf man bei einer Landtagswahl abgeben?  
Bis 1987 war es eine Stimme, seit 1991 sind es zwei Stimmen.
6. Welcher Landtag wurde von den meisten Wähler/-innen gewählt?  
1983 mit 2.541.834 abgegebenen Stimmen.

7. **Wie viele Stimmen wurden insgesamt bei allen Landtagswahlen zusammen abgegeben?**  
Insgesamt wurden 34.960.924 Stimmen abgegeben.

## Landtag allgemein

8. **Wie viele Abgeordnete sitzen im Landtag?**  
Bis 1991 waren es 100, seit 1991 sind es 101 Abgeordnete.
9. **Wie viele Überhang- und Ausgleichsmandate gab es in 75 Jahren?**  
Keine.
10. **Wie lange dauert eine Wahlperiode?**  
Bis 1991 vier Jahre, ab 1991 fünf Jahre.
11. **Wann konstituiert sich ein neu gewählter Landtag?**  
In der Regel am 18. Mai.

**”** *Statt weitere Bäume für einen solchen überflüssigen eigenen Gesetzentwurf zu fällen und in Papier zu verwandeln, hätte es ein Tropfen lösungsmittelfreies Tipp-Ex auch getan. Herr Innenminister, nehmen Sie deshalb als Anregung für eventuell zukünftige Fälle dieses Fläschchen als kleines Arbeitshilfsmittel an.“*

Dietmar Rieth (GRÜNE)  
Plenarprotokoll 12/33, S. 2662

12. **Wo tagte der erste Landtag?**  
In Koblenz, zunächst im großen Saal des Rathauses und seit dem 13. Oktober 1948 im Görreshaus.

**13. Wie oft hat der Landtag außerhalb des Deutschhauses getagt?**

240 Mal, insbesondere in der 1. Wahlperiode sowie während der Umbauphasen 1986/87 und 2015 bis 2021.

**” Auf der Spitze des Deutschhauses hätten wir tanzen können, dennoch hätten Sie nicht zugestimmt!“**

Kurt Beck (SPD)  
Plenarprotokoll 12/35, S. 2822

**14. Wo wird die Arbeitsweise des Landtags geregelt?**

In der Geschäftsordnung des Landtags (GOLT).

**15. Wie oft wurde die Geschäftsordnung des Landtags geändert?**

50 Mal.

**16. Wann wurde das Abgeordnetenhaus fertiggestellt?**

1999. Dort sind die Büroräume der Abgeordneten und die Fraktionsräume untergebracht. In den Abgeordnetenbüros gibt es auch ein Schrankbett zum Übernachten.

**17. Seit wann hat der Landtag seinen Sitz am Platz der Mainzer Republik?**

2013 wurde der Teil des Deutschhausplatzes, an dem das Deutschhaus steht, in Platz der Mainzer Republik umbenannt.

**” Die Erotik der freidemokratischen Politik ist ungebremst, Herr Kollege Wilhelm.“**

Rainer Brüderle (FDP)  
Plenarprotokoll 12/43, S. 3490

## Abgeordnete

18. **Wer war am längsten Abgeordnete/-r?**  
Paul Wingendorf (CDU) vom 18. Mai 1951 bis 31. Mai 1986 (2. bis 10. Wahlperiode), also insgesamt 35 Jahre.
19. **Wer ist aktuell die/der älteste Abgeordnete?**  
Cornelia Willius-Senzer (FDP) zog am 18. Mai 2016 mit 72 Jahren und 9 Monaten in den Landtag ein. Zum Landesjubiläum am 18. Mai 2022 ist sie 78 Jahre alt. Sie schlägt damit Dr. Herbert Drumm (FREIE WÄHLER), der bei seinem Einzug in den Landtag am 18. Mai 2021 72 Jahre und 3 Monate alt war.

**”** *Das erinnert mich an den Sauerkohl der Witwe Bolte. Herr Kollege Seibel, dort heißt es: (Seibel, DIE GRÜNEN: Der Spruch ist gut!) «Wofür sie besonders schwärmt, wenn er wieder aufgewärmt.»*

Karl August Geimer (CDU)  
Plenarprotokoll 12/59, S. 4669

20. **Wer waren die jüngsten Abgeordneten?**  
Mit jeweils 22 Jahren zogen in den Landtag Rheinland-Pfalz ein:  
Damian Lohr (22 Jahre, 5 Monate, 11 Tage),  
Herbert Trautmann (22 Jahre, 5 Monate, 19 Tage),  
Martin Haller (22 Jahre, 8 Monate, 16 Tage) und  
Benedikt Oster (22 Jahre, 10 Monate, 11 Tage).
21. **Wie viele Abgeordnete haben im 19. Jahrhundert das Licht der Welt erblickt?**  
119 Abgeordnete sind 1899 oder früher geboren. 87 in den 1890er Jahren, 31 in den 1880er Jahren und ein Abgeordneter in den 1870er Jahren (Dr. med. Wilhelm Schüler am 28. Oktober 1877).

22. **Wie viele Abgeordnete wurden seit der Wiedervereinigung (03.10.1990) geboren?**  
Fünf Abgeordnete: Fabian Ehmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Lisa-Marie Jeckel (FREIE WÄHLER), Damian Lohr (AfD), Dr. Matthias Reuber (CDU) und Karina Wächter (CDU).
23. **Welches war die Wahlperiode mit dem höchsten Durchschnittsalter der Abgeordneten?**  
In der 3. Wahlperiode betrug das Durchschnittsalter 51,5 Jahre.
24. **Wie viele weibliche Abgeordnete gab es im Landtag?**  
149.
25. **Welches sind die Wahlperioden mit dem niedrigsten bzw. dem höchsten Frauenanteil?**  
In der 5. Wahlperiode gehörten nur vier Frauen dem Landtag an, in der 16. Wahlperiode waren es 42.

**” Meine Damen und Herren, wer nach Ihren Vorschlägen glaubt, dass die Opposition von heute die Regierung von morgen ist, der glaubt auch, dass Zitronenfalter Zitronen falten.“**

Joachim Mertes (SPD)  
Plenarprotokoll 13/20, S. 1450

26. **Wie viele Abgeordnete gab es in 75 Jahren insgesamt?**  
828 Abgeordnete (CDU = 341, SPD = 317, FDP = 99, Grüne und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN = 39, AfD = 16, KPD = 10, FREIE WÄHLER = 6, NPD = 5, DRP = 1, fraktionslos = 10, durch Fraktionswechsel bzw. -austritte sind Mehrfachnennungen möglich).



**27. Wie viele Abgeordnete wurden außerhalb von Europa geboren?**

Drei Abgeordnete:

Dr. Herbert Mertin (FDP), am 29. April 1958 in Temuco, Chile

Dr. Dr. Rahim Schmidt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) am 1. Februar 1959 in Mianeh, Iran

Dr. Paulus Skopp (SPD) am 22. Mai 1905 in Chicago/Illinois, USA.

**28. Wie viele Nachrücker gab es in 75 Jahren?**

264 Abgeordnete rückten nach.

**29. Wie viele fraktionslose Abgeordnete hat es gegeben?**

Zehn. Die fraktionslosen Abgeordneten gehörten zuvor den Fraktionen AfD (4), SPD (3), FDP (1), BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (1) und KPD (1) an.

**30. Wie sähe der Abgeordnete „Max Mustermann“ aus?**

Über alle Wahlperioden hinweg ist Max Mustermann männlich (82 %), katholisch, ca. 49 Jahre alt, hat Abitur (53 %) und übt einen Dienstleistungsberuf aus. Er ist Mitglied der CDU-Fraktion (45 %) und bleibt im Durchschnitt ca. neun Jahre Abgeordneter.

**” Ich habe es schon einmal gesagt, auch im Ausschuss. Herr Bauckhage, wenn ich noch einmal auf die Welt komme, werde ich kleiner Koalitionspartner.“**

Dr. Georg Gölter (CDU)  
Plenarprotokoll 13/22, S. 1701

**31. Wie viel Prozent der Abgeordneten waren Landwirte bzw. Winzer?**

Insgesamt rund 9 %. Den größten Anteil hatten sie in der 2. Wahlperiode (22 %), in der aktuellen Wahlperiode sind mit zweien die wenigsten Landwirte/Winzer im Parlament.

## Landtagspräsidium und Ältestenrat

### 32. Wer wählt das Landtagspräsidium?

Der Landtag wählt gemäß § 2 Absatz 1 GOLT den Präsidenten und die weiteren Mitglieder des Vorstands.

**” Aber, Herr Minister Gerster, können Sie mir einmal den Unterschied zwischen Ihrer Regierungserklärung und einer Placebotablette in der Medizin erklären? – Es gibt keinen.“**

Dr. Josef Rosenbauer (CDU)  
Plenarprotokoll 13/83, S. 6382

### 33. Wie viele Landtagspräsidenten gab es in 75 Jahren?

Neun: Jacob Diel (1947 – 1948), August Wolters (1948 – 1959), Otto van Volxem (1959 – 1971), Dr. Johannes Baptist Rösler (1971 – 1974), Albrecht Martin (1974 – 1985), Dr. Heinz-Peter Volkert (1985 – 1991), Christoph Grimm (1991 – 2006), Joachim Mertes (2006 – 2016), Hendrik Hering (seit 2016).

### 34. Wie viele Mitglieder hat der aktuelle Vorstand des Landtags?

In der 18. Wahlperiode besteht der Vorstand aus drei Personen: Landtagspräsident Hendrik Hering (SPD), Vizepräsidentin Astrid Schmitt (SPD) und Vizepräsident Matthias Lammert (CDU).

### 35. Wann gehörte zum ersten Mal eine Frau dem Präsidium an?

Ursula Starlinger (CDU) wurde am 18. Mai 1971 zur zweiten Vizepräsidentin gewählt.

36. **Wer ist die Alterspräsidentin unter den Alterspräsidenten?**  
Cornelia Willius-Senzer in der 18. Wahlperiode mit 77 Jahren.

## Landesregierung

37. **Wer war der erste vom Landtag gewählte Ministerpräsident?**  
Dr. Wilhelm Boden, gewählt am 13. Juni 1947.
38. **Wie oft hat der Landtag eine/-n Ministerpräsidenten/-in gewählt?**  
24 Mal. Diese waren Dr. Wilhelm Boden (1947), Dr. h.c. Peter Altmeier (1947 – 1969), Dr. Helmut Kohl (1969 – 1976), Dr. Bernhard Vogel (1976 – 1988), Dr. Carl-Ludwig Wagner (1988 – 1991), Rudolf Scharping (1991 – 1994), Kurt Beck (1994 – 2013), Malu Dreyer (seit 2013).
39. **Welche/-r Ministerpräsident/-in ist mit den meisten Stimmen gewählt worden?**  
Dr. h.c. Peter Altmeier erhielt am 9. Juli 1947 92 Ja-Stimmen, er wurde damit einstimmig gewählt.

**“ Herr Minister Brüderle hat alle Weinköniginnen geküsst. Herr Minister Bauckhage beißt die Winzer“**

Michael Billen (CDU)  
Plenarprotokoll 13/118, S. 8886

40. **Wie oft hat eine Ministerpräsidentin oder ein Ministerpräsident eine Regierungserklärung im Landtag abgegeben?**  
Die Ministerpräsidenten bzw. die Ministerpräsidentin gaben insgesamt 98 Regierungserklärungen ab.

**41. Muss der/die Ministerpräsident/-in Mitglied des Landtags sein?**

Nein, anders als in Nordrhein-Westfalen muss der/die Ministerpräsident/-in kein Landtagsmandat haben.

**” In Debatten sind Zwischenrufe das Salz in der Suppe, aber ich bitte Sie, nicht permanent Salz in die Suppe zu geben.“**

Landtagspräsident Joachim Mertes  
Plenarprotokoll 16/111 (Teil II), S. 7426

**42. Welches Ministerium wurde als erstes von einer Frau geleitet?**

Am 2. Dezember 1976 wurde Hanna-Renate Laurien Kultusministerin.

## Fraktionen und Gruppen im Landtag

**43. In welcher Wahlperiode waren die wenigsten Fraktionen im Landtag vertreten, in welcher die meisten?**

In der 10. Wahlperiode waren nur CDU und SPD vertreten, in der laufenden 18. Wahlperiode sind es sechs Fraktionen (SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, AfD, FDP, FREIE WÄHLER).

**44. Wie viele Mitglieder braucht es für die Bildung einer Fraktion?**

1947: acht Mitglieder, 2022: fünf Mitglieder.

**45. Wie viele Sitze haben die einzelnen Parteien in 75 Jahren gewonnen?**

CDU = 816, SPD = 747, FDP = 144, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN = 59, AfD = 23, KPD = 8, FREIE WÄHLER = 6, NPD = 4, DRP = 1.

## Plenarsitzungen

**46. Wie oft tagte das Plenum in 75 Jahren und wie lange dauerten die Sitzungen insgesamt?**

1587 Sitzungstage, insgesamt dauerten die Plenarsitzungen rund 384 Tage, also länger als ein Jahr.

**47. Auf wie vielen Seiten wurden die Plenarsitzungen protokolliert?**

Die Plenarprotokolle umfassen insgesamt 89.273 Seiten (bis zur 16. Plenarsitzung der 18. Wahlperiode).

**48. Wie lange dauerten die kürzeste und die längste Plenarsitzung?**

Zwei Minuten (am 12. September 1960 und 19. Mai 1964) 20 Stunden und 51 Minuten (am 12. Dezember 1985; Eröffnung der Sitzung um 00:00 Uhr, Ende der Sitzung 20:51 Uhr inklusive Pausenzeiten).

**49. Wie oft tagte das Plenum nicht öffentlich?**

Einmal (am 29. Juni 2011).

**50. An welchen Orten fanden Plenarsitzungen statt (ohne Gedenksitzungen)?**

Koblenz: Stadttheater, Rittersturz (Beratende Landesversammlung), Rathaus, Görreshaus  
Mainz: Deutschhaus, Eltzer Hof, Rathaus, Steinhalle im Landesmuseum, Rheingoldhalle.

**51. Wie oft fand die Konstituierende Sitzung nicht am 18. Mai statt?**

Sieben Mal (1947, 1955, 1959, 1975, 1987, 1991, 1996).

**52. Wie viele Ordnungsrufe gab es seit der 11. Wahlperiode?**

Die Landtagspräsidenten sprachen seit 1987 lediglich vier Ordnungsrufe aus.

- 53. Welche Redezeit ist im Plenum gemäß Geschäftsordnung festgelegt?**  
1947: bis zu einer Stunde, 2022: Grundredezeit fünf Minuten pro Fraktion.
- 54. Wann nahm der Landtag das Grundgesetz an?**  
Am 18. Mai 1949 hat der Landtag Rheinland-Pfalz in namentlicher Abstimmung mit 91 zu acht Stimmen das Grundgesetz angenommen (Plenarprotokoll 1/58).

**” Wer die Antworten auf die Probleme unserer Zeit in der Vergangenheit sucht, sollte Archäologe und nicht Politiker werden.“**

Thomas Roth (FDP)  
Plenarprotokoll 17/3, S. 72

- 55. Wie viele Abgeordnete haben an der Abstimmung über die Hauptstadtfrage am 16. Mai 1950 nicht teilgenommen?**  
14 fehlten entschuldigt, drei stimmten nicht ab, sodass mit 49 Ja- gegen 32 Nein-Stimmen Mainz als Regierungssitz festgelegt wurde. In der ersten Abstimmung am 4. April 1950 endete die Abstimmung noch mit 43:43 Stimmen (Plenarprotokoll 1/80).
- 56. Wann fand eine Festsitzung des Landtags anlässlich des Besuchs des Bundespräsidenten statt?**  
Am 11. Januar 1950 beim Besuch des Bundespräsidenten Prof. Dr. Theodor Heuss (Plenarprotokoll 1/73).
- 57. Wann fand die erste Gedenksitzung für die Opfer des Nationalsozialismus statt?**  
Am 27. Januar 1998 in der Gedenkstätte Osthofen (Plenarprotokoll 13/49).

**58. Wann fand die erste Orientierungsdebatte im rheinland-pfälzischen Landtag statt? Was war das Thema?**

Am 19. März 2015 zum Thema Sterbebegleitung (Plenarprotokoll 16/93).

**” Frau Präsidentin, liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich weiß nicht, ob Sie noch Lust haben. So viel anders als die Rede meines Vorgängers wird meine nicht.“**

Reinhard Oelbermann (CDU)  
Plenarprotokoll 17/34, S. 1921

**59. Hat sich der Landtag in der 1. Wahlperiode mit der Wiederbelebung der Marmeladenherstellung beschäftigt?**

Ja, die schlechte Ernährungslage war in den ersten Nachkriegsjahren immer wieder Gegenstand der parlamentarischen Beratungen. Am 7. Februar 1948 beantragte die CDU, angesichts der Fruchtmarkreserven in den Fabriken im Land die Marmeladenherstellung wieder in Gang zu bringen (Drucksache 1/282). Der Antrag wurde am 7. April 1948 einstimmig angenommen (Plenarprotokoll 1/24).

## Gesetzgebung

**60. Wie viele Gesetze hat der Landtag Rheinland-Pfalz insgesamt verabschiedet?**

2037, das sind pro Jahr rund 27.

**61. Welches Finanzvolumen hatten alle bewilligten Landeshaushalte seit 1947 zusammen?**

721.825.946.453 Euro (Reichsmark und DM wurden in Euro umgerechnet und gerundet).

## 62. Wie oft wurde die Landesverfassung geändert?

39 Mal, die letzte Änderung gab es am 1. April 2022. Damit ist Rheinland-Pfalz das Land mit den meisten Verfassungsänderungen, nur das Grundgesetz wurde mit mehr als 60 Mal öfter geändert.

**” Was Tinder für Singles ist, ist OPAL für die sich auf Themensuche befindende CDU. (Heiterkeit und Beifall der AfD) Sie braucht OPAL als Themen-Tinder.“**

Joachim Paul (AfD)  
Plenarprotokoll 17/81, S. 5323

## Anfragen

### 63. Wie viele Kleine und Große Anfragen wurden in 75 Jahren an die Landesregierung gestellt?

Kleine Anfragen: 38.898, Große Anfragen: 1.725.

### 64. Wer hat die meisten Kleinen Anfragen gestellt?

Matthias Lammert (CDU) mit 1.484.

### 65. Wie viele Fragen enthielt die längste, wie viele die kürzeste Große Anfrage in der vergangenen Wahlperiode?

209 Fragen hatte die Große Anfrage der FDP vom 23. Februar 2018 zur Zukunft des ländlichen Raums (Drucksache 17/5555), vier Fragen umfassten jeweils die beiden Großen Anfragen der CDU zur Schreibrift an rheinland-pfälzischen Grundschulen (Drucksache 17/7627) sowie zur Regulierungsmethode des Unterrichtsausfalls (Drucksache 17/9179).



## Petitionen

**66. Wie viele Petitionen wurden in 75 Jahren an den Landtag gerichtet?**

142.202, das sind ungefähr 8.300 pro Wahlperiode.

**67. Wer wurde im Mai 1974 vom Landtag zum ersten Bürgerbeauftragten in einem deutschen Bundesland gewählt?**

Johannes Baptist Rösler (1974 – 1986), ihm folgten Walter Mallmann (1987 – 1994), Ulrich Galle (1995 – 2010), Dieter Burgard (2010 – 2018) und Barbara Schleicher-Rothmund (seit 2018) nach.



*Demokratie kommt nicht aus der Steckdose.“*

Helga Lerch (fraktionslos)  
Plenarprotokoll 17/101, S. 6768

## Ausschüsse

**68. Wie viele Ausschusssitzungen fanden seit 1947 statt?**

Insgesamt tagten die Ausschüsse des Landtags 9.793 Mal.

**69. Wie viele Ausschusssitzungen fanden als Videokonferenz statt?**

198 Mal tagten in der 17. und 18. Wahlperiode Ausschüsse in virtueller Umgebung. Im Zuge der Corona-Pandemie wurde eine entsprechende Regelung in die Geschäftsordnung aufgenommen.

**70. Wie viele Berichtsansträge wurden in den Ausschüssen seit 1983 gestellt?**

16.545, für die Zeit vor 1983 liegen keine Daten vor.

**71. Wie viele Untersuchungsausschüsse wurden bislang eingesetzt?**

Es gab bislang 31 Untersuchungsausschüsse.

**72. In welcher Wahlperiode wurde erstmal eine Enquete-Kommission eingesetzt?**

In der 9. Wahlperiode, seitdem bearbeiteten insgesamt 23 Enquete-Kommissionen verschiedenste Themenkomplexe.

**73. Welcher Ausschuss wurde als erster von einer Frau geleitet?**

In der ersten Wahlperiode leitete Mathilde Gantenberg den kulturpolitischen Ausschuss bis zu ihrer Ernennung als Staatssekretärin im Ministerium für Unterricht und Kultus im April 1948.

**74. Wie lange gab es den Flüchtlingsausschuss?**

Unter verschiedenen Namen (Flüchtlingsausschuss, Hilfsausschuss für zugewanderte Personen, Ausschuss für Sozialpolitik und Fragen der Vertriebenen) bestand er von der Beratenden Landesversammlung bis zum Ende der 4. Wahlperiode.

**” Das Geblöke, muss ich sagen, eine solche Herde habe ich im Parlament noch nicht gehört, meine Damen und Herren.“**

Dr. Bernhard Braun, (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Plenarprotokoll 18/11, S. 25

## Drucksachen

**75. Wie viele Drucksachen hat der Landtag Rheinland-Pfalz bis heute veröffentlicht? Welches war die Wahlperiode mit den meisten Drucksachen?**

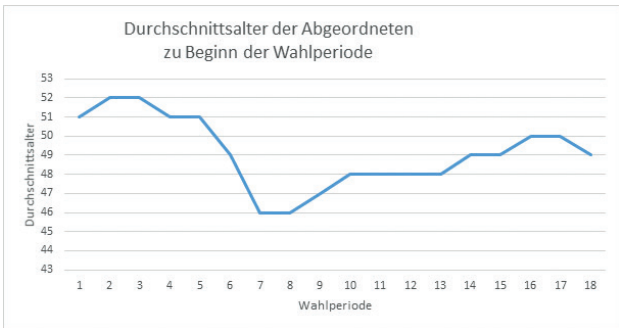
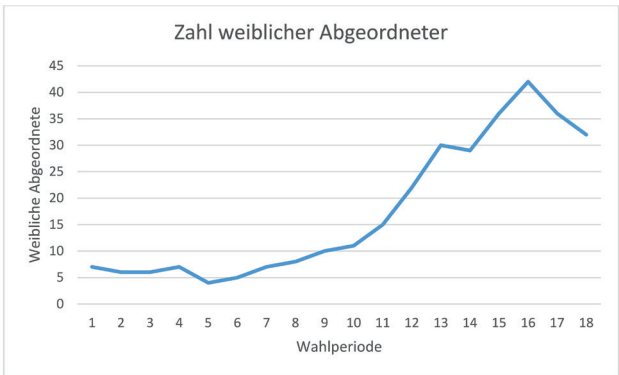
Insgesamt wurden 81.019 Drucksachen veröffentlicht, in der 17. Wahlperiode waren es mit 15.017 Drucksachen die meisten innerhalb einer Wahlperiode.



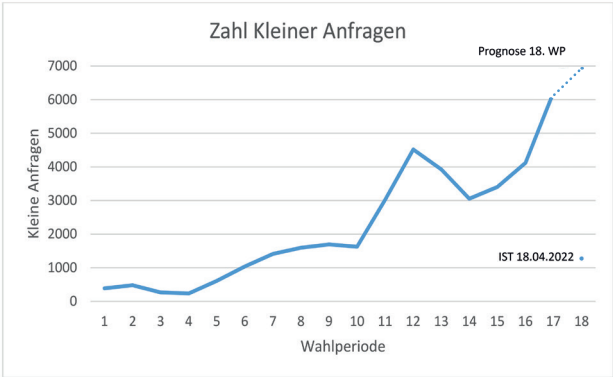
*Der größte Skandal ist diese Kiste Gold des Räuber Hotzenplotz, nämlich die Verfassungswidrigkeit der kommunalen Finanzausstattung.“*

Dr. Joachim Streit (FREIE WÄHLER)  
Plenarprotokoll 18/3, S. 142

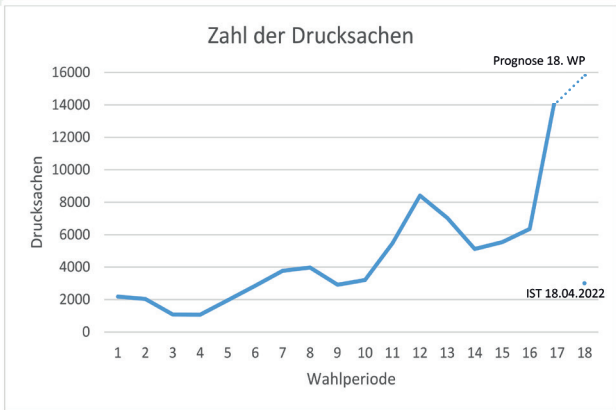
## Grafiken



ohne Nachrücker 18. WP = 49,4 Jahre  
mit Nachrückern 18. WP = 48,5 Jahre



\* 18. Wahlperiode bis 18.04.2022



\* 18. Wahlperiode bis 18.04.2022

” Abgeordnete und Bedienstete des rheinland-pfälzischen Landtags kommen sicher durch die siebziger Jahre. Am Freitag vorletzter Woche lieferte die Karlsruher Firma «Paschi» dem Parlament in Mainz per Bahnfracht 4.800 Rollen Toilettenpapier zu je 1.000 Blatt (Marke: «Rippo»), das nach den Berechnungen des Hausmeisters Willi Maschke – «Wir brauchen hier sechs bis zehn Rollen pro Woche» – mindestens bis 1980 reichen wird. Verwaltungsangestellter Wilhelm Breuch – «Da ist eine Panne passiert, wir haben eigentlich nur für ein Jahr bestellt» – hofft indes, daß ihm Mainzer Ministerien beim Abbau des Papierbergs behilflich sein werden: «Mit der Staatskanzlei und mit dem Innenministerium stehen wir schon in Verhandlungen.»“

DER SPIEGEL 11/1971, Hohlspiegel, S. 192

## Wahlperioden, Abkürzungen, Quellen

### Dauer der Wahlperioden

Beratende Landesversammlung	17.11.1946 – 25.04.1947
1. Wahlperiode	04.06.1947 – 17.05.1951
2. Wahlperiode	18.05.1951 – 31.05.1955
3. Wahlperiode	01.06.1955 – 18.05.1959
4. Wahlperiode	19.05.1959 – 17.05.1963
5. Wahlperiode	18.05.1963 – 17.05.1967
6. Wahlperiode	18.05.1967 – 17.05.1971
7. Wahlperiode	18.05.1971 – 19.05.1975
8. Wahlperiode	20.05.1975 – 17.05.1979
9. Wahlperiode	18.05.1979 – 17.05.1983
10. Wahlperiode	18.05.1983 – 02.06.1987
11. Wahlperiode	03.06.1987 – 20.05.1991
12. Wahlperiode	21.05.1991 – 19.05.1996
13. Wahlperiode	20.05.1996 – 17.05.2001
14. Wahlperiode	18.05.2001 – 17.05.2006
15. Wahlperiode	18.05.2006 – 17.05.2011
16. Wahlperiode	18.05.2011 – 17.05.2016
17. Wahlperiode	18.05.2016 – 17.05.2021
18. Wahlperiode	seit 18.05.2021

### Verzeichnis verwendeter sowie parlamentarisch gebräuchlicher Abkürzungen

Abg	Abgeordnete/-r
AfD	Alternative für Deutschland
BLV	Beratende Landesversammlung
CDU	Christlich Demokratische Union
DRP	Deutsche Reichspartei
Drs	Drucksache
FDP	Freie Demokratische Partei
FW	FREIE WÄHLER
GG	Grundgesetz
GOLT	Geschäftsordnung des Landtags
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
LT	Landtag
LV	Landesverfassung
MdL	Mitglied des Landtags
MP	Ministerpräsident/-in
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
PlPr	Plenarprotokoll
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
WP	Wahlperiode

### Quellen

Markus Schäfer: Datenhandbuch zur Geschichte des Landtags Rheinland-Pfalz 1947 – 2003. Hrsg. von Christoph Grimm (Veröffentlichungen der Kommission des Landtages für die Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz, Band 26). Mainz 2005.

Der Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz (Hrsg.): Die Stellvertreter des freien Volkes. Die Abgeordneten der Beratenden Landesversammlung und des Landtags Rheinland-Pfalz von 1946 bis 2015. Mainz 2016.

Offenes Parlamentarisches Auskunftssystem des Landtags – OPAL ([www.opal.rlp.de](http://www.opal.rlp.de))

Archiv des Landtags Rheinland-Pfalz



Foto: T. Silz

**Kontakt:**

Dr. Monika Storm • Landtag Rheinland-Pfalz

Telefon: 06131 208-2229

[monika.storm@landtag.rlp.de](mailto:monika.storm@landtag.rlp.de)

[www.landtag.rlp.de](http://www.landtag.rlp.de)